

AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft - physische HV am 8.7.2022 - Raiffeisen Forum - Wien, Österreich

Die diesjährige HV der Agrana fand wertschätzend als traditionelle physische HV statt. Bereits vor Beginn der HV gab es in der üblichen Runde unserer Aktionärs Community angeregten Austausch bei Kaffee und div. Softdrinks.

11h Eröffnung durch Aufsichtsratsvorsitzenden Mag. Erwin Hameseder

Er freue sich, dass man die heutige HV als eine Präsenz HV abhalten könne. Man habe das im Vorfeld natürlich ausführlich diskutiert und freue sich sehr, dass dieses möglich sei. Man bitte aber um eigenverantwortliche Vorsicht und die weiteren üblichen Formalien wurden durchgegangen.

Im Bericht des Aufsichtsrats wurde unter anderem darauf eingegangen, dass man sich zwar freue nach 2 Jahren wieder eine traditionelle Präsenz HV im gewohnten Rahmen veranstalten zu können, aber die Welt dennoch eine andere sei. Mag. Hameseder ging in weiterer Folge auf die Veränderungen in Bezug auf die Agrana durch Corona, aber auch insbesondere auf die geopolitische Situation und Zusammenhänge ein.

Ukraine/Russland: Es gebe viel soziales Engagement um das Leid durch den Krieg in der Ukraine bei den Betroffenen zu mindern und die Sicherheit der Mitarbeiter stehe natürlich im Vordergrund. Ein Rückzug aus Russland sei derzeit nach sorgfältiger Analyse nicht geplant, man würde nicht die treffen, die den Krieg zu verantworten habe, sondern die Versorgungssicherheit der einfachen Bevölkerung. Man halte natürlich alle Sanktionen ein.

Bericht des Vorstands durch Dkfm. Markus Mühleisen, MBA

Begrüßung der Aktionäre und Gäste - auch der Vorstand freue sich sehr, dass wieder eine Präsenz HV stattfinden könne, sowie über den Austausch und das persönliche Kennenlernen des neuen Vorstands durch die Aktionäre.

Genauere Zahlen, sowie einen ausführlichen Bericht bitte ich an dieser Stelle wie gewohnt dem übersichtlichen Geschäftsbericht zu entnehmen:

https://www.agrana.com/fileadmin/inhalte/agrana_group/annual_reports/2021_22/AGRANA_iGB_2021_22_DE_WEB.pdf

Auch die Präsentation der HV, die hier abgerufen werden kann, gibt einen guten Überblick:
https://www.agrana.com/fileadmin/inhalte/agrana_group/agm/de/2022/AGRANA_HV_8.7.2022_DE_16-9_FIN.pdf

Man verurteile den Krieg und den Einmarsch der Russen in die Ukraine aufs schärfste. Auch hier ging man weiter auf die Situation der Mitarbeiter in den ukrainischen Werken ein. Man unterstütze nicht nur die KollegInnen vor Ort in der Ukraine, sondern versuche auch durch das Engagement der Bevölkerung möglichst viel zu helfen. Das Engagement der gesamten Agrana machen den Vorstand sehr stolz.

Der Krieg habe aber natürlich auch massive wirtschaftliche Auswirkungen auf unsere Agrana.

Die aktuelle Lage beim Werk werde zwar als ruhig eingestuft (nur 1-2 Luftalarme pro Tag) und das Werk sei nicht direkt betroffen. Die Infrastruktur (Flughafen, Häfen, etc.) aber sehr wohl stark beeinträchtigt.

*) Umsatz: 2.902 Mio. € +13,9 % (2020|21: 2.547 Mio. €)

*) EBITDA: 206,7 Mio. € +8,1% (2020|21: 191,2Mio. €)

*) EBIT:24,7 Mio. € -68,6% (2020|21: 78,7 Mio. €)

*) EBIT-Marge: 0,9% (2020|21: 3,1%)

Dividende in Höhe von 0,75 € je Aktie (Dividende für 2020|21: 0,85 € je Aktie)

Erfolge und Highlights

*) Erfolgreiche Rüben-, STIKund Nassmaiskampagnen

*) Erstmals > 1 Mio. Tonnen Getreideverarbeitung in Pischelsdorf

*) Start Grünstromoffensive

*) Neue Produktentwicklungen → Über 1000 neue Produkte!!! (z.B. Milchfreie Alternative, .. → siehe Präsentation)

*) VÖNIX Nachhaltigkeitspreis Wiener Börse

*) „ADGAR“-Werbepreis für WIENER ZUCKER

Mag. Stephan Büttner ging in weiterer Folge detailliert auf die Finanzkennzahlen ein, diese bitte wie erwähnt übersichtlich dem Geschäftsbericht zu entnehmen.

Ausblick

*) AGRANA ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet und die Guidance, das Vorjahresquartal sehr deutlich zu übertreffen, konnte somit klar erfüllt werden

*) Viele Herausforderungen des Geschäftsjahres 2022|23 sind aber erst zu bewältigen

*) Der Krieg in der Ukraine hat die Volatilität auf den Märkten nochmals verstärkt und steigende Rohstoffkosten und Energiepreise werden die Gruppe in den nächsten Monaten massiv fordern

*) Umsatz: 886,3 Mio. € (+25,6 %; Vorjahr: 705,8 Mio. €)

*) EBIT: 51,6 Mio. € (+146,9 %; Vorjahr: 20,9 Mio. €)

*) EBIT-Marge: 5,8 % (Vorjahr: 3,0 %)

*) Konzernergebnis: 36,1 Mio. € (+198,3 %; Vorjahr: 12,1 Mio. €)

*) Eigenkapitalquote: 51,0 % (28. Februar 2022: 48,5 %)

Dank an alle Mitarbeitenden unseres Unternehmens.

Präsenz: 233 Aktionärinnen und Aktionäre sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Generaldebatte

U.a. Wortmeldungen von Aktionär Rupert-Heinrich Staller - auch zur Bedeutung der Präsenz-HV, Dr. Michael Knap etc.

Abstimmung, alle Anträge angenommen.

Im Anschluss drückte sich die Wertschätzung und Aktionärskultur beim traditionellen Buffet und angeregten Austausch in unserer Community aus.

Diesjähriges Aktionärgeschenk, bzw. "Bhalti" wie man es in der Schweiz nennt, siehe Fotos. :)

📌 Blog mit weiteren Berichten: <https://bernhardhummel.at/hauptversammlungen/>

Disclaimer: Alles ohne Gewähr, aber nach bestem Gewissen. Keine Anlageempfehlung, nur Austausch unter Privatanlegern. Ich bin an dem Unternehmen beteiligt. Freue mich auf weiteren Austausch!!!













